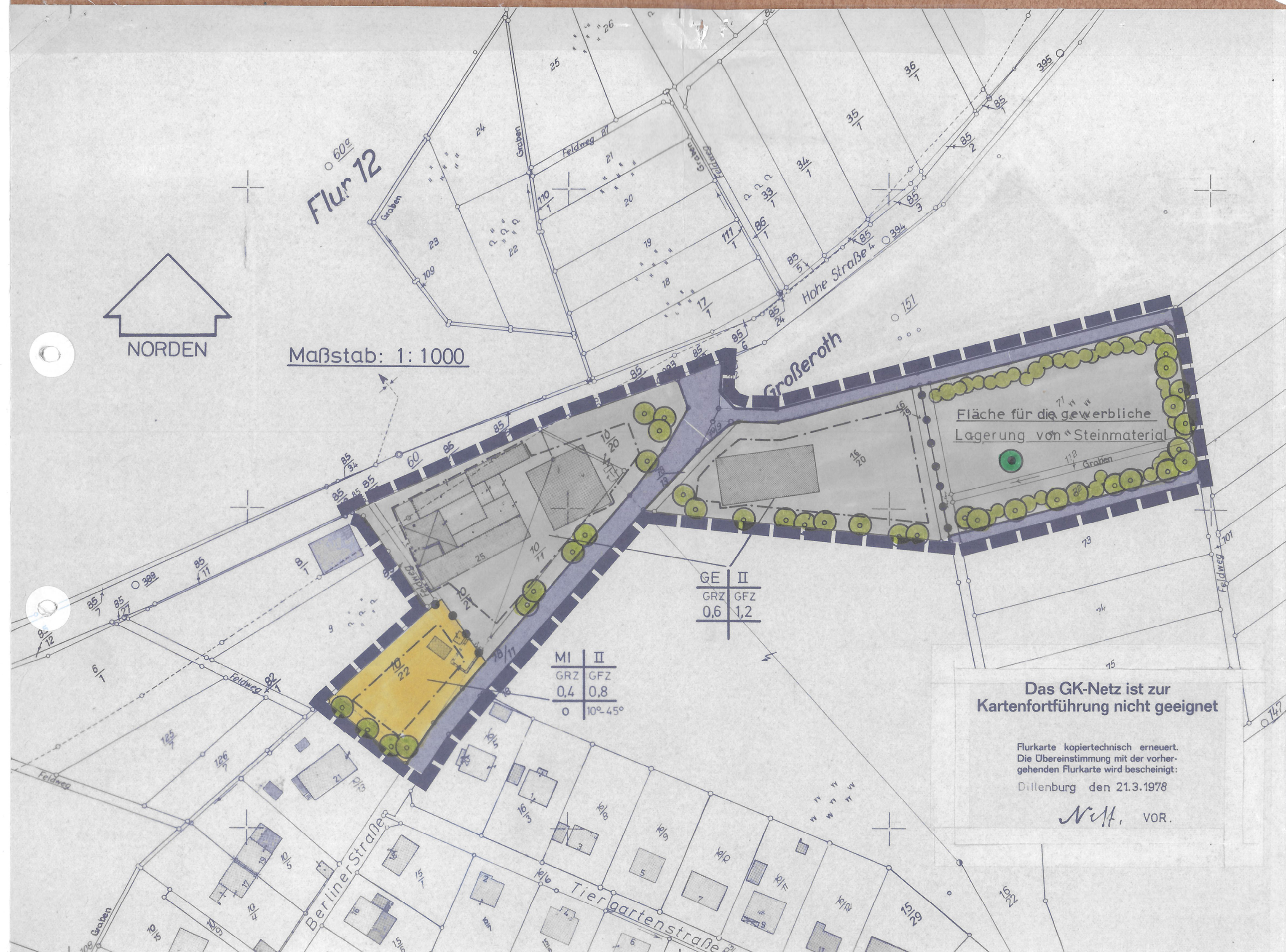


Ort: Siegbach
Ortsteil: Tringenstein
Plan Nr.: 17444
genehmigt am: 21.06.84
Bekanntm. abgeschl. am: 9.2.84



PLANZEICHEN UND FESTSETZUNGEN

(Gem. BBauG vom 18.8.1976 BauNVO vom 15.9.1977 sowie der PlanzV vom 30.7.1981)

■■■■■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- MI: Mischgebiet
- GE: Gewerbegebiet

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- II: Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze
- GRZ: Grundflächenzahl (als Dezimalzahl)
- GFZ: Geschoßflächenzahl

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- o: Offene Bauweise
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

4. GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

- 10°-45° Zulässige Dachneigung
- Dachfarbe: Rot, braun, dunkelgrau

5. VERKEHRSFLÄCHEN

- Gehweg: Öffentliche Verkehrsfläche (Gemeindestraßen). Die Breiten der Fahrbahnen und Gehwege sind jeweils durch Maßangaben in Metern festgelegt. Soweit keine Maße angegeben, sind sie graphisch zu ermitteln.
- Feldweg

7. OBERFLÄCHENGENGESTALTUNG, GRÜNORDNUNG UND BEPFLANZUNG

Die Lagerfläche ist in zwei Ebenen anzulegen. Innerhalb des Geländes ist ein Ausgleich der Massen (Summe der Abträge = Summe der Aufschüttungen) herzustellen. Die maximale Aufschüttungshöhe der unteren Ebene beträgt 1,80m, die maximale Höhe der übrigen Böschungen 3,20m. Die Böschungsneigung soll nicht steiler als 1:1,5 sein.

Gem. §9 Abs.1 Nr. 25a BBauG wird das Pflanzen von Gehölzen festgesetzt:

- Anpflanzung von großkronigen heimischen Laubbäumen:
 - Quercus robur (60% der zu pflanzenden Bäume)
 - Prunus avium (30%)
 - Sorbus aucuparia (10%)
- Anpflanzung von Sträuchern (4-Reihige Pflanzung, 1 Strauch = 1qm):
 - Prunus spinosa (50% der zu pflanzenden Sträucher)
 - Crataegus oxyacantha (30%)
 - Corylus avellana (10%)
 - Cornus sanguinea (10%)

Gem. §9 Abs.1 Nr. 25b BBauG wird der Erhalt von Gehölzen festgesetzt:

- Erhaltung der vorhandenen Hutebuche: Sicherung des Kronentraufbereiches gegen Entfernung vorhandener Gehölze, Befahren mit Baumaschinen, Aufschüttung oder Entnahme von Boden, Lagerung von Steinen o.ä..

Zeichenerklärung der katasteramtlichen Darstellung

Grundstücksgrenze	vorhandene Bebauung	Fl. 1	Bezeichnung der Flur
Flurgrenze	Obstbaumanlage	201	Flurstücks-Nr.
Gemeindegrenze	Grünland	310	Vermess. Pkt. Nr.
Gemarkungsgrenze	Mischwald		
Kreisgrenze			

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS Aufstellung des Planes durch die Gemeindevertretung beschlossen am <u>10. Februar 1982</u> <i>Siegbach, d. 15. Febr. 1982</i> Bürgermeister	BÜRGERBETEILIGUNG Bürgerbeteiligung ist erfolgt durch: <u>Versammlung am 13. April 1982</u> <i>Siegbach, d. 8. April 1982</i> Bürgermeister	OFFENLEGUNG Nach Beteiligung der Nachbargemeinden und der Träger öffentlicher Belange vom <u>08. März 1983</u> bis <u>08. April 1983</u> öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung der Auslegung gem. Hauptsatzung am <u>24. Febr. 1983</u> vollendet Bürgermeister
SATZUNGSBESCHLUSS Der Bebauungsplan wurde gem. §10 BBauG am <u>16. Juni 1983</u> von der Gemeindevertretung beschlossen. <i>Siegbach, d. 23. Juni 1983</i> Bürgermeister	GENEHMIGUNG	AMTLICHE BEKANNTMACHUNG BZW. OFFENLEGUNG N.D. GENEHMIGUNG Die Genehmigung des Planes wurde am öffentlich bekannt gemacht. Der genehmigte Plan wurde vom bis öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung der Auslegung war am vollendet Bürgermeister
GEMEINDE SIEGBACH ORTSTEIL Tringenstein BEBAUUNGSPLAN: „Großeroth“		
Genehmigt mit Vfg. vom <u>21.01.84</u> Az. <u>III 34-61 d 04/01</u> Glessen, den <u>25.01.84</u> Der Regierungspräsident Im Auftrag 		
ÄNDERUNGSSTAND: 25.10.1982		
BAUASSESSOR DIPL. ING. ADOLF W. D A M M, ARCHITEKT		
6301 FERNWALD 2 WIENSTRASSE 23 TEL. NR. (0641) 41731		